

## Protokoll der Mitgliederversammlung Kreisverband Mark am 15.02.2016

**Beginn:** 18:00 Uhr, **Ort:** Gasthof Spelsberg, Großendrescheid 17, 58762 Altena

**Anwesende:**

**Mitglieder:** 27 stimmberechtigte Mitglieder

**Gäste:** 1 Gast

**Referent:** Johannes Rimmel

### TOP 1

John eröffnet die Versammlung um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

**Das Protokoll der KMV vom 28.09.2018 wird einstimmig verabschiedet.**

### Top 2 – Johannes Rimmel über den Brexit und Europa

John stellt den Gastredner des Abends Johannes Rimmel kurz vor und übergibt dann an Johannes.

*Weitere Informationen zum Vortrag von Johannes findet Ihr in unserer Presseerklärung zur KMV im Anhang.<sup>1</sup>*

### TOP 2 – Bericht vom Vorstand

Rita berichtet über die aktuelle Vorstandsarbeit, u.a. werden folgende Themen bearbeitet:

- es wurde am 15.09.2019 eine von Martin Isbruch (ADFC) geführte Radtour auf dem Lenneradweg mit ca. 30 Teilnehmer\*innen durchgeführt
- am 04.11.2019 zeigte der KV im Rahmen der Umweltfilmreihe in Plettenberg den Film „Immer noch eine unbequeme Wahrheit“ von Al Gore. Es kamen ca. 25 Zuschauer\*innen
- es wird versucht den OV in Plettenberg zu reaktivieren, es gibt Interessent\*innen an Umweltthemen aber bisher keine Perspektive für einen neuen aktiven OV
- Rita weist auf eine Petition gegen die Verwendung von Coffee-To-Go-Blechern aus Plastik bei Change.org hin, Ihr findet diese unter folgender Adresse: <http://chng.it/PRmTTrCG>

### Top 3 - Mitgliedsentwicklung des Kreisverbandes

John stellt die Entwicklung der Mitgliederzahlen und des Durchschnittsalters der Mitglieder vor:

- die Mitglieder des KV werden immer älter (im Durchschnitt 56,8 Jahre)
- die Mitgliederzahl liegt stabil bei ca. 180 Mitgliedern [aktuell 181]
- die Situation in Hemer ist aufgrund der dortigen Alternativen Liste (AL) für uns GRÜNE schwierig (die AL schließt eine Zusammenarbeit mit den GRÜNEN aus und lässt Doppelmitgliedschaften nicht zu)
- die Situation in Plettenberg ist ebenfalls schwierig, da die wenigen Mitglieder dort sich nicht aktiv in der Kommunalpolitik beteiligen wollen. Es ist zu befürchten, dass es keine grünen Kandidat\*innen für die Kommunalwahl in Plettenberg geben wird. Die Presse fragte diesbezüglich bereits nach.

---

<sup>1</sup> Die Präsentation von Johannes findet Ihr auf der Homepage nach Anmeldung unter Service/Dokumente/KMV/Protokolle/KMV-Protokoll-Anlagen.

## Top 4 - Jahresabschluss 2018

Paolino stellt den Jahresabschluss 2018<sup>2</sup> vor.

Da die Kasse noch nicht geprüft werden konnte, wird die Entlastung des Vorstandes auf die nächste JHV vertagt.

## Top 5 - Haushaltsplan 2019

Paolino stellt den Haushaltsplan 2019<sup>2</sup> vor.

**Der Haushaltsplan 2019 wird einstimmig verabschiedet.**

## TOP 6 – Berichte von BDK, LDK, den BAG und LAG, sowie der Kreisfraktion und den OV

### BDK:

- Andreas berichtet über die BDK in Hannover
  - Sven Giegold hat „den Saal gerockt“
  - es wurde ein neuer Bundesschatzmeister gewählt
  - der Europakandidat Jan Ovelgönne (KV HSK, Listenplatz 24) war „ein Original“

### LAG:

- Sylvia berichtet:
- LAGen Christ\*innen und LAG Migration und Flucht:
  - Sylvia wurde in beiden Gremien als Sprecherin gewählt
  - die LAG Christ\*innen wird beim Kirchentag vertreten sein
  - die LAG bereitet eine Veranstaltung zum Thema Religionsunterricht vor
- die LAG Frauen, führen z.Zt. eine Auswertung der pol. Programme bzgl. Frauenthemen durch
- beim Treffen der LAG-Sprecher\*innen, wird über die Neuaufstellung der LAGen beraten, teilweise in sehr emotionalen Diskussionen
- es wurde ein LAG-Sprecher\*innenrat gegründet
- LAGs dürfen keine Voten mehr für Listenaufstellungen vergeben

### Kreistagsfraktion:

- in der nächsten Woche wird ein Gastredner über die Behindertensituation berichten
- wer Interesse an der Mitarbeit in der Kreistagsfraktion hat (es sind zwei Positionen frei) soll sich bei der Fraktion melden
- es gibt zwei Plätze für Verwaltungsrichter zu besetzen, Interessenten melden sich bitte bei der Fraktion

Sylvia regt an, dass zukünftig auch vom LWL berichtet werden sollte

### Ortsverbände

- OV Kierspe: Hermann berichtet, dass aufgrund des Erfolges des Bayerischen Volksbegehrens die Kiersper GRÜNEN einen Antrag an den Stadtrat zum Thema „insektenfreundliche Blumenwiese“ eingereicht haben, er regt an dies auch in anderen Räten zu machen
- OV Halver: Martin informiert über eine Veranstaltung, die der OV gemeinsam mit dem Kreisverband am 03.-04. Mai 2019 zum Thema „Zukunftstage“ veranstaltet, eröffnet werden sie von Oliver Krischer

---

<sup>2</sup> Ihr findet Ihr den Jahresabschluss und den Haushaltsplan auf der Homepage nach Anmeldung unter Service/Dokumente/KMV/Protokolle/KMV-Protokoll-Anlagen

## TOP 7 – sonstiges

- Martin Isbruch berichtet, dass am 01. Juni der erste Zwischenstand zur Aktion „Aufbruch Fahrrad“ erhoben wird und bittet daher bis Ende April die bereits ausgefüllten Unterschriftenlisten zurück zu schicken
- Sylvia informiert, dass Claudia Roth am 26.04.2019 zur Flüchtlingshilfe Iserlohn kommen wird
- Detlef stellt die Plakate zur Europawahl vor und gibt weitere Hinweise zu Terminen (Ihr findet die Termine und weitere aktuelle Infos zur Europawahl im Wurzelwerk unter „Wahlkampf-Info Europawahl 2019“ auf der Startseite.

John schließt die Sitzung um 21:38 Uhr.

Protokoll: Detlef Jungmann

# Pressemitteilung

## Jahreshautversammlung: GRÜNE im Märkischen Kreis diskutieren mit Johannes Remmel über die EU und den Brexit

Rund 25 Mitglieder der GRÜNEN im Märkischen Kreis diskutierten vergangenen Freitag auf dem Großendrescheid in Altena bei ihrem traditionellen Neujahres-Grünkohlessen mit Johannes Remmel über den Brexit, Europa und die anstehende Europawahl am 26.Mai.

Der ehemalige Umweltminister des Landes NRW und heutige Sprecher für Europapolitik und Stadtentwicklung der GRÜNEN Landtagsfraktion machte zunächst deutlich, wie sehr Europa innen- wie außenpolitisch unter Druck stehe. Außenpolitisch insbesondere dadurch, dass die EU zwischen den Großmächten USA, China und Russland ihre Rolle nur schwer finde, weil sie vielfach nicht mit einer Stimme spreche und innenpolitisch, weil der Nationalismus in fast allen europäischen Ländern stärker werde und damit die Grundprinzipien der Europäischen Union in Frage stelle. „Wenn solche Europafeinde in das Europäische Parlament gewählt werden, können die dort großen Schaden anrichten“, unterstrich Remmel die besondere Bedeutung der anstehenden Europawahl. Er machte auch deutlich, wie besorgniserregend die massive Unterstützung für die Nationalisten in den Mitgliedsstaaten von außerhalb der EU sei: „Leute wie der ehemalige Trump-Berater Steve Bannon sind dabei, ein Netzwerk der Nationalisten gegen Europa aufzubauen. Sie fürchten die Stärke und die Attraktivität einer EU mit über 500 Millionen Einwohnern und einer Wirtschaftskraft von mehr als 15 Billionen Euro“, so Remmel. Wie mächtig Europa sein könne, zeige sich unter anderem am Klimaabkommen von Paris, das vor allem wegen der EU zu einem guten Ergebnis gekommen sei: „Das würde es so ohne die EU nicht gegeben“.

Des Weiteren machte Johannes Remmel auf die engen wirtschaftlichen aber auch gesellschaftlichen Verflechtungen von NRW mit Großbritannien aufmerksam und ging damit auf den Brexit ein. So würden die NRW-Ausfuhren nach Großbritannien jährlich ca. 13.3 Milliarden Euro ausmachen. Laut einer Studie im Auftrag der GRÜNEN im Landtag gehöre NRW damit zu den Regionen in Europa, für die sich durch den Brexit die größten wirtschaftlichen Risiken ergeben würden. Aus diesem Grund sei auf Antrag der GRÜNEN eine Enquete-Kommission eingerichtet worden, die die vom Brexit betroffenen Bereiche beleuchten sollen. Neben den wirtschaftlichen Beziehungen seien dies z.B. Bildung und Wissenschaft oder das Aufenthaltsrecht.

Nach einer längeren Diskussion mit vielen Fragen an den Ex-Minister sind sich die GRÜNEN im Märkischen Kreis einig, dass die kommende Europawahl von besonderer Bedeutung für die Zukunft der Europäischen Union sein wird. Herrmann Reyher, stellvertretender Fraktionsvorsitzender der GRÜNEN Fraktion im Märkischen Kreis hat die Entwicklung der EU bisher als ein positives Projekt der immer stärkeren Integration gesehen: „Für mich war klar, dass das mal zu den Vereinigten Staaten von Europa führen wird und auch muss“.

John Haberle, Sprecher der GRÜNEN im Märkischen Kreis, gewann der derzeitigen Situation noch etwas Positives ab: „Das Gute im Schlechten, sei es beim Brexit oder beim Erstarken der Nationalisten, ist mit Sicherheit, dass nie mehr als derzeit über die EU geredet und darüber diskutiert wurde, was uns Europa bedeutet“. Haberle betonte, wie wichtig die EU für Frieden und Freiheit sei und machte außerdem darauf aufmerksam, „dass es keine Region auf der Welt mit höheren Sozialstandards und einem besseren Umweltschutz als in der EU gibt. Und das bei gleichzeitiger wirtschaftlicher Prosperität“.